



Liebe Familie,

liebe Freundinnen und Freunde,

ein Jahr voller Ereignissen, Erfahrungen, leichten und auch schwierigen Momenten neigt sich dem Ende zu. Die Zeiten sind unruhig geworden, unsicher und manch einer oder einem fällt der Blick in eine hoffnungsfrohe Zukunft schwer.

Wir durften Zuneigung, Zusammenhalt in der Familie und Freundschaft erfahren – wir waren nicht allein auf unserem Weg durch das Jahr 2024.

Dieses Geschenk können nicht alle erleben. Im Süd-Osten Kenias zum Beispiel, in der Region Kwale gibt es ein Dorf für schwangere Mädchen und sehr junge Mütter mit ihren Kindern, die von ihren Familien ausgestoßen wurden. Sie stünden alleine da – gäbe es nicht seit 20 Jahren „Africachild village“: Hier finden die jungen Mädchen ein familiäres Umfeld und Unterstützung, Gemeinschaft und Hilfe auf dem Weg in's Leben, in Ausbildung und Selbstständigkeit. Die Initiatoren und Verantwortlichen dieses großartigen Projektes sind enge Freunde von uns, ihr Engagement ist beispielhaft.

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen.“ – so sagt es ein afrikanisches Sprichwort. Und manchmal eben auch mehr – nämlich engagierte Menschen und Spenderinnen und Spender aus Deutschland, die helfen, dass Menschen nicht alleine bleiben, ohne ein schützendes Dorf sind.

Aus diesem Grund ist mein Weihnachtsgruß in diesem Jahr eine E-Mail mit einem Link [Spenden – Africachild e.V.](#) und keine Karte mit Porto, Geschenk oder Blumen. Ich möchte ein klein wenig zum „Dorf“, zur Gemeinschaft beitragen.

Vielleicht mögt Ihr auch einmal vorbeischauen im „Africachild village“?

Ich wünsche Euch allen friedvolle Festtage, Gesundheit, Zufriedenheit und eine Hand, die Euch hält im kommenden Jahr,

herzlich Katharina.